



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

11.2.2021

166. **Coronavirus: 48 weitere positive Testergebnisse – Inzidenz-Wert voraussichtlich bei 47,6 – zwei weitere Todesfälle**

In Sachen Coronavirus lässt sich für Dortmund folgendes Update geben: Heute sind 48 positive Testergebnisse hinzugekommen. Von den 48 Neuinfektionen sind elf Fälle vier Familien zuzuordnen.

Zurzeit befinden sich 1261 Menschen in Quarantäne.

Seit dem ersten Auftreten der Erkrankung in Dortmund liegen insgesamt 17.488 positive Tests vor. 16.526 Menschen gelten als genesen. Aktuell sind 685 Menschen in Dortmund mit dem Virus infiziert.

Nach der Berechnung der Stadt Dortmund anhand der RKI-Methodik wird der Inzidenz-Wert mit den heutigen Zahlen 47,6 betragen. Der tatsächliche Wert des RKI wird erst ab 0:00 Uhr abrufbar sein und ist von da an verbindlich – leichte Abweichungen sind bis dahin möglich.

Zurzeit werden in Dortmund 130 Corona-Patient*innen stationär behandelt, darunter 23 intensivmedizinisch, davon wiederum 16 mit Beatmung.

Bedauerlicherweise wurden dem Gesundheitsamt heute zwei weitere, ursächlich auf Covid19-Infektionen zurück zu führende, Todesfälle gemeldet.

Dabei handelt es sich um einen 83-jährigen Mann, der am 26. Januar stationär in einem Krankenhaus aufgenommen worden war und gestern verstarb, und um einen 64-jährigen Mann, der ebenfalls gestern verstarb und seit dem 24. Januar in einem Krankenhaus behandelt worden war.

In Dortmund verstarben bislang 178 Menschen ursächlich an Covid-19, weitere 99 mit SARS-CoV-2 infizierte Patient*innen verstarben aufgrund anderer Ursachen.

Terminvereinbarungen für Impfungen im Impfzentrum

Die Landesregierung hat letzte Woche entschieden, dass die Terminvereinbarungen für Menschen, die prioritär geimpft werden sollen, aber nicht zur Gruppe der über 80-Jährigen gehören, zukünftig nicht von der KVWL, sondern von den Kommunen, so auch von der Stadt Dortmund übernommen werden sollen.

Vermeehrt erreichen das Impfzentrum deshalb Anfragen zur Terminvereinbarung für die betroffenen Personengruppen, die von der KVWL an die Stadt Dortmund verwiesen wurden. Da die Aufgabe sehr kurzfristig auf die Kommunen übertragen wurde, gibt es bisher noch



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

keine Möglichkeit zur Terminvereinbarung. Die Stadt Dortmund arbeitet an einer Lösung und wird so schnell wie möglich darüber informieren, wie Termine vereinbart werden können.

Alle Menschen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben, können ihre Termine weiterhin unter der bekannten Rufnummer 0800 116 117 02 oder im Internet unter www.116117.de vereinbaren.

Corona-Informationen

Antworten auf viele Fragen rund um Corona und die Situation in Dortmund finden sich auf der Webseite corona.dortmund.de sowie unter: corona-inzidenz.dortmund.de. Informationen zum aktuellen Stand der durchgeführten Impfungen enthält der Impfbericht der KVWL unter: www.corona-kvwl.de/impfbericht.

Kontakt: Anke Widow